



24.06.2020

Liebe Eltern,

das Kollegium der GGS und das Team der OGS haben sich im letzten Schuljahr sehr intensiv mit verschiedenen Konzepten zum Thema „**Hausaufgaben**“ beschäftigt und dazu eigene Ideen entwickelt.

Unser oberstes Ziel ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler unabhängig ihrer Voraussetzungen erfolgreich an unserer Schule lernen können.

Die Erfahrung in der Vergangenheit hat uns gezeigt, dass wir die Kinder immer dann am besten unterstützen konnten, wenn sie einzeln oder in kleinen Gruppen durch Lehrerinnen und Lehrer, unseren Sonderpädagogen, unserer Sozialpädagogin oder in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OGS gefördert wurden.

In den letzten Schuljahren war dies in einigen Stunden pro Woche vormittags im sogenannten **Teamteaching**, sowie durch die Bildung kleinerer Lerngruppen in unseren **Förderbändern in den Klassenstufen 1 und 2** möglich.

Schon seit geraumer Zeit haben wir im engen Austausch mit unserer OGS festgestellt, dass es für viele Kinder immer schwieriger wird, sich im direkten Anschluss an den Schulvormittag noch auf die Erledigung von Hausaufgaben zu konzentrieren.

Durch die Schulschließung im März war für die Kinder dann ganz plötzlich ein Lernen in der Schule gar nicht mehr möglich. Alle mussten mit viel Energie, Ausdauer und auch Elternunterstützung den Lernstoff selbstständig zu Hause bewältigen. Schule bestand sozusagen nur noch aus Hausaufgaben. Zwischen den Schülerinnen und Schülern unserer Schule sind in diesem Zeitraum große Leistungsunterschiede entstanden. Für einige war das eine sehr schwierige Zeit.

Damit wir zukünftig jedoch allen Kindern in der Schule gleichermaßen gerecht werden können, haben wir uns überlegt, wie wir unseren Schulalltag verändern können.

Regelmäßige kleinere Lerngruppen durch Teamteaching können wir im kommenden Schuljahr nur dann bilden, wenn wir mehr Stunden am Vormittag zur Verfügung haben.

Deshalb haben wir am 15.06.2020 in der **Schulkonferenz** beschlossen, die Hausaufgaben samt Hausaufgabenbetreuung zugunsten von mehr Unterricht und Förderung für alle im Schulvormittag zu ersetzen.

Was bedeutet das nun für Sie und Ihr Kind?

- Jede Klasse wird im kommenden Schuljahr nach dem „Maximalplan“ beschult, das bedeutet, dass alle Klassen mit der maximal zulässigen Stundenzahl pro Woche unterrichtet werden.



- Viele Schulstunden können im Teamteaching erteilt werden, das heißt die Lehrerinnen und Lehrer unterrichten im Team mit einer weiteren Lehrerin bzw. einem Lehrer, unserem Sonderpädagogen, unserer Sozialpädagogin oder einer Erzieherin bzw. einem Erzieher der OGS. Durch diese Doppelbesetzung können die Kinder sehr viel individueller und intensiver gefördert werden.
- Das übende Lernen findet nun im Schulvormittag mehr Zeit.
- Die Hausaufgaben fallen in Zukunft nicht komplett weg: Auch weiterhin üben die Kinder zu Hause z.B. Lesen, Kopfrechnen 1x1 Aufgaben.
- Die gute Übersicht über die Lernaufgaben Ihres Kindes bleibt für Sie durch den Einsatz unseres Lernplaners bestehen. Hier schreiben die Kinder auch weiterhin wöchentlich selbstständig auf, woran sie zu Hause arbeiten sollen.

Wir werden unser neues Konzept im kommenden Schuljahr erstmalig erproben und mit den gewonnenen Erfahrungen weiter anpassen. Selbstverständlich werden wir Sie über alle wichtigen Entwicklungen informieren.

Wir wünschen uns, dass Sie unseren Schritt wohlwollend unterstützen und auch die Chance sehen, nun allen Kindern, unabhängig von einem OGS Besuch, die gleichen Lernbedingungen zu bieten.

Mit freundlichen Grüßen, im Namen der Kollegien der GGS und OGS,

B. Dortmann